

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 38

Artikel: Arbeitsbeschaffung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-612110>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- beschaffung

Private Transportunternehmer haben dem Bundesamt für Verkehr (Dienst für Konzessionen und Strassentransporte) «Fahrtgenehmigungen» abzuliefern.

Dazu wiehert der Amtsschimmel warnend:

Die Genehmigungskopien sind uns laufend, wöchentlich einmal zuzustellen. Desgleichen sind die abgelaufenen Fahrtgenehmigungen ohne Verzug an uns zurückzusenden.

Fahrtgenehmigungen dürfen nur für firmeneigene Motorfahrzeuge verwendet werden.

Die anlässlich der Abgabe der Fahrtgenehmigungen mit eingeschriebenem Brief erteilten Anordnungen sind unbedingt zu befolgen...

Und der Amtsschimmel wiehert überdies: «Die vom Transporteur selbst beschrifteten Fahrtgenehmigungen werden nur so lange abgegeben, als die Eintragungen unseren Anordnungen genau entsprechen...» Und wenn irgend etwas nicht ganz genau stimmt in diesem vom privaten Transporteur abgelieferten parkinsonschen Amtsstuben-Klosettpapier, dann erhält der Transporteur ein Reklamationsschreiben, auf dem der Amtsschimmel eine der fünf folgenden Möglichkeiten angekreuzt hat:

- Die Ausweisnummern wurden nicht oder nicht durchwegs auf die Kopien übertragen.

- Falscheintragungen wurden korrigiert, z. B. radiert oder überstippt. (Vertippte Fahrtgenehmigungen können gegen eine Gebühr von Fr. 5.- umgetauscht werden.)

- Das Ausstellungsdatum wurde nicht oder nicht durchwegs eingetragen.

- Der Ausstellungsmonat wurde mit einer Ziffer anstatt ausgeschriebenen angegeben (oder abgekürzt).

- Die Firmabezeichnung fehlt (immer mit Schreibmaschine eintragen).

Preisfrage: Wie gross muss der arbeitsbeschaffende amtsschimmelige Papierkrieg werden, damit der Bund jene Hunderte von Millionen Franken wieder los wird, die ihm Schwerverkehrssteuer und Autobahnvignette eintragen?
Widder

Impressionen

von Otto Keiser

Die Wahrscheinlichkeit, dass man im Lotto gewinnt, ist kleiner als die Wahrscheinlichkeit, dass



«Kaum hört der unsere Mägen knurren, ist er bereits wieder da, mit seinen Manövern!»

das Steueramt annimmt, man hätte gewonnen.

*

Wer unter Minderwertigkeitskomplexen leidet, sollte seine Memoiren schreiben. Da wird aus jedem ein Teufelskerl.

*

Bemühung um Objektivität hat einen Nachteil: Das rechte Selbstmitleid will sich nicht mehr einstellen.

*

Wer häufig unter Zahnschmerzen leidet, sollte eine Wohnung

in unmittelbarer Nähe einer Zahnarztpraxis mieten. Schon der heimelige Geruch wirkt prophylaktisch.

*

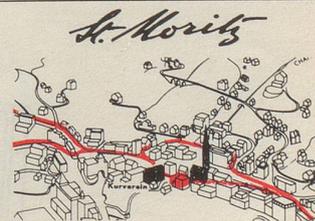
Er nahm keine Notiz von dem, was geschah, bis das, was geschah, von ihm Notiz nahm.

*

Tip für Uebergewichtige: Leer schlucken macht schlank.

*

Fernseher: Wenn es ihn nicht gäbe, hätte man ihn nicht erfinden müssen.



HOTEL EDEN GARNI

Ruhig + günstig wohnen Sie auch im Zentrum von St. Moritz-Dorf. Frühstück à discrétion. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC. **P.-Platz.** Mitten im Wanderparadies des Ober-Engadins. **Busverbindung zum Bäderzentrum/Hallenbad.**

Familie M. Degiacomi, Besitzer
Telefon 082/361 61, Telex 74401